

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

28 (29.1.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Dienstag den 29. Januar

1850.

Waisenhaus.

Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog Ludwig von Baden haben uns 50 badische Ducaten als huldvolles Geschenk für das Waisenhaus übersenden lassen, wofür wir auch auf diesem Wege unseren tiefgefühlten unterthänigsten Dank darbringen.

Karlsruhe den 28. Januar 1850.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Es wurde uns zur Anschaffung von Holz ein Lehnguldenschein mit der Bezeichnung „F. F.“ übergeben, sowie eine andere Gabe von 7 fl. 30 kr. zu demselben Zweck, wofür wir herzlich danken.

Matthäi 25—40.

Karlsruhe den 28. Januar 1850.

Der Frauen-Krankenverein.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Gegen Bierbrauer Peter Müller von hier ist Saut erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 27. Februar 1850, Vormittags 9 Uhr, auf die seitiger Stadtamtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden, oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 17. Januar 1850.

Großh. Stadtamt.

v. Dusch.

L. Schönthal er a. j.

(1) [Ausschluß-Erkennniß.] Die Saut des verstorbenen Regiments-Quartiermeisters E. Friedrich Bauer von hier betreffend. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt nicht liquidirt haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe den 22. Januar 1850.

Großh. Stadtamt.

Jacobi.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrradversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Bäckermeister Andreas Seemann's Wittwe

von hier werden in Nr. 18 der Herrenstraße am Mittwoch den 30. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, gegen baare Zahlung versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 26. Januar 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Montag den 4. Februar d. J.,

Distrikt Schon-Eichen-Jagen u.

1 Klasten buchen Scheitholz,

80½ " birken "

180½ " " Prügelholz,

34 " forlen "

13½ " aspen "

5½ " gemischtes "

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Parkthor.

Karlsruhe den 28. Januar 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Pferdebüngerungsversteigerung.] Freitag den 1. Februar d. J. wird der bei der Reiterkaserne für den Monat Februar sich ergebende Pferdebünger parthienweise öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 25. Januar 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

(1) Ettlingen. [Holzversteigerung.] Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden versteigert:

Montag den 4. Februar l. J.

im Forlenacker bei Scheibhardt:

97 Eichenstämme und Klöße, Holländer-, Bau- und Nugholz,

25 Stück Forlenklöße,

4 " Hainbuchenklöße und

1 Nugholenklog; ferner

40 Klasten hainbuchen Scheit- und Prügelholz.

Mit der Versteigerung von Nugholz wird Mor-

gens halb 9 Uhr und mit der von Brennholz Mit- tags 1 Uhr begonnen.

Dienstag den 5. Februar
im Johannes- und Hohberg, mit Zusammenkunft
an der sog. Hell Morgens halb 9 Uhr,
96 Eichenstämme und Klöße, Holländer-, Bau-
und Nutzholz, und

6 Rothbuchenabschnitte.

Sämmtliches Holz wird bis zur Versteigerung
auf Verlangen von dem Waldhuthpersonal vorgezeigt.
Ettlingen den 27. Januar 1850.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 16 ist auf den 23. April zu
billigem Preis zu vermieten: der untere Stock be-
stehend aus einem Laden, 3 bis 4 Zimmern, wovon
eines zu einer Werkstätte sich eignet, 2 Speicher-
kammern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen;
sodann der 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zim-
mern, Speicherkammer, Küche, Keller und sonstigen
Erfordernissen. Deßfallige Erkundigungen sind im
untern Stock zu erfragen.

Ablerstraße Nr. 18 ist auf den 23. April
ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern
auf die Straße und 3 auf den Hof gehend, nebst
den gewöhnlichen Erfordernissen.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock,
bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Magdkammer,
Keller, Küche und allen erforderlichen Bequemlich-
keiten, bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen
im Hintergebäude im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 17 ist ein schön mö-
blirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später
zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 19 ist der zweite u. dritte
Stock bis 23. April zu vermieten, jeder besteht in
einem Salon, nebst noch fünf ineinander gehenden,
tapezirten und sämtlich heizbaren Zimmern, Spei-
cherkammern, Küche, Kellern, Holzschopf ic.

Amalienstraße Nr. 59 ist der zweite Stock,
bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, An-
theil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich
oder bis 23. April zu vermieten. Zu erfragen im
Hintergebäude im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite Stock,
bis 23. April beziehbar, zu vermieten, bestehend in
5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Schwarzwasch-
kammer, Keller, Holzstall, Waschküche und Trocken-
speicher.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur
Rose, sind folgende Logis auf den 23. April bezieh-
bar, billig zu vermieten:

im 2. Stock 4 Zimmer mit Balkon, Alkof, Spei-
cherkammer, Küche, Keller, Holzlage und Antheil an
der Waschküche;

im 3. Stock 4 Zimmer, Speicherkammer, Küche,
Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche;

im Seitenbau im 2. Stock 3 Zimmer, Küche,
Keller, Speicherkammer und Holzlage. Näheres Lan-
gestraße Nr. 213 im untern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 13 sind folgende
Wohnungen zu vermieten:

im Vorderhaus im 2. Stock 3 geräumige Zim-
mer nebst Küche und Speicherkammer, 1 Schwein-
stall und Theil am Waschhaus in der ersten Hälfte
des Monats Februar oder auf den 23. April bezieh-
bar, und auf Verlangen kann noch ein weiteres
Zimmer im Seitengebäude dazu abgegeben werden;
im Hinterhaus zu ebener Erde zwei Zimmer nebst
Küche, 1 Schweinstall und sonstiger Zugehör auf
den 23. April;

ein Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern
nebst Küche und weiterer Zugehör, auf den 23sten
April;

im Seitengebäude ein Zimmer sogleich oder auf
den 23. April.

Das Nähere zu erfragen Querstraße Nr. 5 zu
ebener Erde.

Durlacherthorstraße Nr. 47 sind auf den
23. April zwei Logis zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist der zweite
Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Kel-
ler und Holzstall, bis 23. April zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 20 ist der 2. Stock zu ver-
mieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem
Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den
23. April bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April
der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern,
Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher
und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten
Stock im Seitenbau.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist im obern
Stock das Ecklogis, welches in 3 Stuben, Küche,
Keller und Holzraum besteht, zu vermieten, und
kann sogleich oder am 23. April bezogen werden;
auf Verlangen könnte man noch eine anstoßende
Stube begeben. Der jährliche Miethpreis dafür
ist 120 fl. — In demselben Hause ist im obern
Stock eine Wohnung mit 2 Stuben in die Karl-
Friedrichstraße gehend, mit Keller und Holzraum zu
vermieten und kann ebenfalls sogleich oder auf den
23. April bezogen werden. Der Miethpreis dafür
ist jährlich 80 fl.

Karlstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein
Logis, bis den 23. April beziehbar, zu vermieten,
bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Holzstall
und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im
untern Stock des Vorderhauses.

Kronenstraße Nr. 40 sind im 2. Stock 2
freundliche Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich
oder bis den 1. Februar zu vermieten. Dieselben
werden, je nach Verlangen, mit oder ohne Möbel
abgegeben.

Langestraße Nr. 22 ist im Hintergebäude
ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller,
Speicher, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten,
sogleich oder bis 23. April zu beziehen.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die
2. étage (3. Stock), bestehend in 1 Salon mit
Balkon, 2 größern und 3 kleinern Zimmern, 2 Al-
kofen, 1 Küche, 2 Kammern, Keller, Holzraum,
Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auf

den 23. April an eine kleine Familie beziehbar, zu vermieten.

Langestraße, Eck der Waldhornstraße, Nr. 30 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede mit 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Logis im zweiten Stock könnte auch sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben.

Langestraße Nr. 134 ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst Küche, und im Seitenbau 2 Logis von 3 und 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 ist wegen Wegzug von hier der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzschopf nebst übrigen Erfordernissen. Näheres im Laden.

Langestraße Nr. 223, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, ist im zweiten Stock ein Logis mit 6 Zimmern, Küche, Keller, besondern Speicher, zwei Speicherkammern, Stallung für 2 bis 4 Pferde, Stallzimmer und Heuspeicher wegen Wegzug auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Lyceumstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, bis 23. April zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Magdkammer, Schwarzwaskammer, Keller, Küche, Holzremise, allgemeinem Waschhaus und gemeinschaftlichem Trockenspeicher, bis 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Rüppurrerthorstraße Nr. 21 ist, bis den 23. April beziehbar, eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Speicher. Näheres im 2. Stock daselbst.

Spitalstraße (kleine) Nr. 4 ist im Vorderhaus zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu beziehen und im Hinterhaus zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 36 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23ten April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 14 ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz u. und kann sogleich bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Bedientenzimmer, 2—4 Mansarden, Stallung zu fünf Pferden, Remise Garten,

und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Waldhornstraße Nr. 16 ist ein Logis, bestehend aus 2 großen auf die Straße gehenden Zimmern, geräumigem Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und bis den 23. April d. J. zu beziehen. Das Nähere beim Eigenthümer im 2. Stock.

Waldhornstraße Nr. 23 ist der 2. Stock, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Keller und Trockenspeicher, bis 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 49 ist ein Dachlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall, gemeinschaftlichem Waschhaus, nebst übrigen Bequemlichkeiten, bis den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 8, im Erdgeschoss, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Speicher, und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J., und im Hinterhause ebendasselbst eine solche von 2 Zimmern, Küche u. s. w., sogleich zu vermieten. Stallung und Remise sind ebenfalls frei.

Zähringerstraße (neue) Nr. 11 ist der mittlere Stock mit 3 oder 5 Zimmern sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmachermeister Matern, neue Herrenstraße Nr. 62.

Zähringerstraße Nr. 55, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage, sind sogleich 1 oder 2 Zimmer im untern Stock zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 56, dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Erfordernissen bis 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße Nr. 58, dem Lyceum gegenüber, sind 2 Mansardenzimmer mit Holzammer, bis 23. April beziehbar, zu vermieten und können täglich, Morgens von 9—12 Uhr, eingesehen werden.

Zähringerstraße Nr. 66 ist im Hinterbau ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Waschhaus an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Sommerseite 5 Zimmer und Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und Garten auf den 23. April 1850 zu vermieten. Näheres bei Hrn. Mors, Eck der Kasernenstraße Nr. 1.

In der Mitte der Stadt ist der untere Stock, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, bis 23. April zu vermieten; das Logis ist für jeden Geschäftsmann geeignet. Es können auch 2 möblirte Zimmer vornenheraus nebst einem Bedientenzimmer sogleich oder auf den ersten Februar vermietet werden. Näheres innerer Birkel Nr. 21, im 2. Stock.

Eck der neuen Kronen- und Spitalstraße Nr. 25, im goldenen Schwert, ist ein angenehmes Zimmer, mit oder ohne Möbel, von einem Herrn oder Frauenzimmer täglich zu beziehen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Das Nähere im 3. Stock.

Bei Schuhmachermeister Zimmermann in Mühlburg ist der untere oder der obere Stock bis den 23. April zu vermieten, kann aber auch sogleich bezogen werden.

In der Stephaniensstraße Nr. 34 ist eine Stallung für 3 Pferde, Bedientenstube und Heuspeicher sogleich zu vermieten.

(3) [Wohnungsgesuch.] Für eine kleine Familie wird auf den 23. April eine Wohnung von drei Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, zu mieten gesucht. Anträge deshalb wolle man schriftlich an das Kontor dieses Blattes richten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves fleißiges Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sogleich in Dienst gesucht, in der alten Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Köchin, welche auch in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 54 im untern Stock.

(3) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus der französischen Schweiz, welches gut nähen und flicken kann, sich auch allen andern Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern einen Platz. Näheres in Nr. 37 der Stephaniensstraße zu erfragen.

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag ist im Theater eine Boa verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, ihn in der Bähringerstraße Nr. 57 abzugeben.

(1) [Verlorener Filzschuh.] Gestern ist ein schwarzer Filzschuh von der Spitalstraße bis in die Adlersstraße verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in der Sophienschule abzugeben.

(1) [Verlorenes Notenbuch.] Ein Kind verlor letzten Freitag ein Notenbuch, enthaltend Sonetten und Phantasien von W. A. Mozart. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldstraße Nr. 3, im 2. Stock, gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes Portemonnaie.] Sonntag den 27. d. M. ist am Theater ein Portemonnaie verloren gegangen; dasselbe enthielt den Namen des Eigenthümers und 23 fl. Der Finder wird ersucht, solches gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 27. d. M. ging von der Herrenstraße, Langestraße bis Waldstraße Zeug zu 3 Paar geschnittenen Stiefelchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung Herrenstraße Nr. 2 abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bähringerstraße Nr. 36, im 2. Stock, sind mehrere, hauptsächlich zum Schuhmacherhandwerk brauchbare Gegenstände, als: Stiefelhölzer, Leisten, verschiedene Sorten Leder, sowie ein großer Glaskasten, billig zu verkaufen.

Ritterstraße Nr. 6 sind 3 schöne Ziegen und 2 fette Schweine billig zu verkaufen.

Es wird für ein 3 Monate altes Kind eine gesunde, kräftige **Schenkamme** gesucht, die sich gleich in Nr. 68 der Stephaniensstraße zu melden hat und dort gehörigen Ausweis über sich geben muß.

Ein ordentliches Mädchen, wünscht einen Laufdienst. Zu erfragen in der Adlersstraße Nr. 38 im Hintergebäude.

Derjenige, welcher Sonntag, Morgens, den 27. Dezember Papiergeld bei mir einwechselte, hat 2 fl. liegen gelassen, die in Empfang zu nehmen sind bei

C. J. Mallebrein.



Wer ein gut erhaltenes Klavier oder einen Flügel zu vermieten hat, beliebe die Adresse in der Waldhornstraße No. 15 im Hintergebäude schriftlich abzugeben.

Querstraße Nr. 28 ist wegen Mangel an Platz ein- und zweizöllig Nußbaumholz, ganz oder theilweise, billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferchaftlicher Holzhof. Holzpreise.

		fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz	per Klafter	14	30
Waldtannen	" "	8	—
Floßbuchen	" "	12	—
Floßtannen	" "	6	45

Die Preise der beiden letzteren Sorten werden bei Abnahme von größeren Parthien billiger gestellt.

Anweisungen können bei Hrn. **K. Vb. Ernst**, Hrn. **Albert Salzer**, dem deutschen Hof gegenüber, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Murgschifferchaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Rechte Frankfurter geräucherte Bratwürste, sowie geräucherte Leber- und Blutwürste sind so eben wieder eingetroffen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Eine frische Sendung Frankfurter Bratwürste, sowie Braunschweiger Würste ist angekommen bei

C. F. Bierordt.

Für Ballkleider empfehlen wir hiermit unser reichhaltiges Lager in **Moll, Orlandis**, weißen und farbigen **Carlatane, Jaconets, Barège, Atlas**, **Seiden-** und **Baumwollenstoffen** zu den billigst gestellten Preisen.
Frey & Leipheimer,
Langestraße Nr. 96.

Frisch angekommen sind:

Englische und französische Mustern, Cabelaux und Schellische, Caviar, russischer und deutscher, Geflügel und frische Trüffel, Straßburger Gänseleberpasteten, Pommerische Gänsebrüste, alle Sorten feine Würste u. u. ;

sowie

große süße **Orangen zu 5, 8 und 18 Kr. per Stück, schöne Citronen zu 3 Kr. per Stück, neue Muscat-Datteln, Malaga-Rosinen, Tafelfrüchten, Mandeln, Prunellen, Amarellen, Pistollen, Prunes impériales in Kistchen, Poires et Pommes tappées in Körbchen, candirte Früchte, offen u. in Schachteln** u. u.

Ferner:

die **feinsten Qualitäten Käse**, empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Arleth.

Wirthschafts-Anzeige.

Die Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sie ihre Wirthschaft zum **Grenadier** zum Selbstbetrieb wieder übernommen hat, und morgen den 30. Januar eröffnet.

Margarethe Kromer, geb. Dost.

Glace- und waschleberne Handschuhe werden täglich gewaschen und jede Woche schwarz gefärbt bei

Säckler Hafner's Wittwe,
gegenüber der polytechnischen Schule.

Schloß Ortenberger

reingehaltener weißer Wein zu 15, 18, 21, 27 Kr. per Maas und höher, so wie rother 1846r Wein wird in der Karlsstraße Nr. 26 verkauft.

In dem Keller: Akademiestraße Nr. 22 werden gute Oberländer Weine, die Maas zu 10, 12, 15 und 20 Kr. im gefestigten Quantum abgegeben. Ebendasselbst ist gutes Oberländer Kirschenwasser, der große Krug zu 36 Kr. zu haben.

Weisse Regandis, weiße und farbige Tarletane, sowie eine Parthie gestickter feiner Wallkleider erlaube ich mir, wegen gänzlicher Räumung, zu herabgesetzten Preisen zu empfehlen.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Schwarze italienische Seidenzeuge,

für deren reine, gekochte Seide garantiert wird, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Chefs

in den neuesten Mustern, bedeutend unter dem gewöhnlichen Preise, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Adolph Willstätter,
dem Marktplatz gegenüber.

Mein weißes Waarenlager, bestehend in **Vorhangstoffen jeder Art, Woll, Jaconet, Füll, Tarletan, Linon- und Batist-Taschentüchern, Schleiern, Vique n. Vique-Decken und Stickereien**, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Auch gebe ich eine Parthie schön gestickter **Rideaux mit Bordüre, 5 1/2 Ellen hoch und 2 1/2 Ellen breit, das Fenster oder 2 Blatt à 5 fl., und schöner Rosa-Tarletan, 3 Ellen breit, die Elle à 18 Kr.**

M. S. Laubheimer,

Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 19.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Porträt

Er. Großh. Hoheit
des

Prinzen Friedrich von Baden.

Nach der Natur auf Stein gezeichnet

von
L. Waagner.

Subscriptionspreis 1 fl. 12 Kr.

Bei der Verlagsbuchhandlung, so wie in allen sonstigen Sortimentsbuchhandlungen wird Subscription auf dieses, in Bezug auf Ähnlichkeit und Ausführung vortrefflich gelungene Kunstblatt angenommen.

Todesanzeige.

Am 23. Januar endete unser Vater und Großvater, der hiesige Bürger und Hofkürschner **Ludwig Keller**, nach schweren Leiden sein irdisches Leben in einem Alter von 62 Jahren und 6 Monaten. Verwandten und Freunden diese Trauernachricht mit Bitte um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Die verehrlichen Museumsmitglieder werden eingeladen, die auf dem Maskenball stattfindende Lotterie zum Besten der Armen, wie in früheren Jahren, durch Gaben für die Auspielung oder durch Geldbeiträge zum Ankauf von solchen, gütigst zu unterstützen. Zur Empfangnahme derselben sind die Mitglieder der Commission und Deputation, sowie jene des Comites für die Glücksurne erbötig.

Karlstraße den 26. Januar 1850.

Die Commission.

Generalversammlung.

Wir benachrichtigen hiemit den hiesigen Handelsstand, daß wir die diesjährige Generalversammlung auf heute Dienstag den 29. Januar d. J., Abends **präcis 6 Uhr**, festgesetzt haben, wozu wir denselben hiemit einladen.

Die Handelskammer.

Bürgerwehr.

4. Compagnie. Zur Vorbereitungs- und Vorbesprechung für die kommenden Samstag den 2. Februar anberaumte Wahl eines Hauptmanns und Obmanns werden sämtliche Chargirten und Wehrmänner auf Donnerstag den 31. d. M., Abends 7 Uhr, in die Lesegesellschaft eingeladen.

Das Compagnie-Commando ad int.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 30. Januar. 16. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Urin; Eugen, der edle Ritter.** Oper in 3 Aufzügen, von Gustav Schmidt. Konrad: Herr Eberius als Gast.

Frankfurter Börse am 26. Januar 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 6	Laubthaler, ganze	—	—	—
Friedrichs'or	9 56	Preussische Thaler	1	45	—
Holl. 10 fl. Stücke	10 2	Gold al Marco	382	—	—
Rand-Ducaten	5 40	Hochhaltig - Silber	24	32	—
20 Franken-Stücke	9 37	Gering u. mittelha.	—	—	—
Engl. Sovereigns	12 3	DISCONTO	—	—	1 3/4 0/0

In dem Ausverkauf des bisher unter der Firma:

Eduard Höber

am Marktplatz

bestandenen Modewaarengeschäfts, welches ein noch sehr bedeutendes, modern assortirtes Lager bietet, werden, um dessen gänzliche Realisirung zu beschleunigen,

Seidenzeuge der schwersten Qualität,

alle Arten Ballkleiderstoffe,

Chales, Mantilles, Charpes, Handschuhe u. dgl. m.,

sowie alle übrigen Waaren zu den billigsten Preisen abgegeben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Baron v. Gallern u. Herr v. Bönshof, Leutnant von Freiburg. Herr Grand-Pierre, Rent. v. Genf. Dr. Winter, Kfm. v. Schwelm.

Englischer Hof. Dr. Dohs, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Keller, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Mantuffel, Kfm. v. Fulda. Dr. Wurster, Kfm. von Frankfurt. Dr. Savin, Rent. von Lyon. Dr. Bollmann, Rent. v. Lübeck. Dr. Gundermann, Rent. m. Fam. v. Linz.

Erprinzen. Dr. Hoyer, Rent. m. Fam. v. Baden. Dr. Morstadt, Kfm. v. Mannheim. Dr. v. Gylsa, Hauptmann v. Donaueschingen. Dr. v. Wolky, Hauptmann von Berlin. Dr. Bundschuh, Kfm. v. Aichaffenburg. Dr. Hilzinger, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Herrel, Part. m. Gat. v. München.

Goldener Adler. Herr Campke, Kfm. von Berlin. Dr. Habich, Kfm. v. Zürich.

Goldenes Kreuz. Herr Doll, Kfm. v. Mühlhausen. Hrl. Doctner v. Grab. Dr. Villain, Kfm. von Elberfeld. Dr. Castell, Rent. v. Mainz. Dr. Krager, Kfm. v. Straßburg. Dr. Schneider, Kfm. v. Eidenhof. Herr Gottlieb, Kfm. v. Elberfeld. Dr. v. Lippe, f. preuß. Rittmeister von Böhln.

Goldenes Lamm. Herr Reiß, Postbeamter von Heidelberg.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

27. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 1 1/2	27" 6'''	Südwest	Hagel u. Sturm
7 " Morg.	— 5	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 2 1/2	28" 2'''	"	Sonnenschein
7 " Abds.	— 6 1/2	28" 2'''	"	hell
28. Januar				
12 U. Nachts	— 9 1/2	28" 4'''	Nordost	Klarer Himmel
7 " Morg.	— 9	28" 2'''	Südwest	bewölkt
12 " Mitt.	— 2 1/2	28" —	"	"
7 " Abds.	— 2	27" 11'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Freiburg, Efringen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " Nachm.	1 " 30 " Mittags,
3 " — " " Nachm.	6 " 30 " Abends.
* 5 Uhr — Min. Abends,	* 5 Uhr 15 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. W. genfl.	Güterzug mit I. II. und III. W. genfl.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.	

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 20 Min. Morgens,	10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " Mittags,	* 10 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " Abends,	2 " 52 " Nachmitt.,
* 9 " 31 " " (Güterz.)	8 " 27 " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.	

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.